



Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld

mit amtlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 133 vom 14. Juni 2021

Unsere Umgebung neu erleben

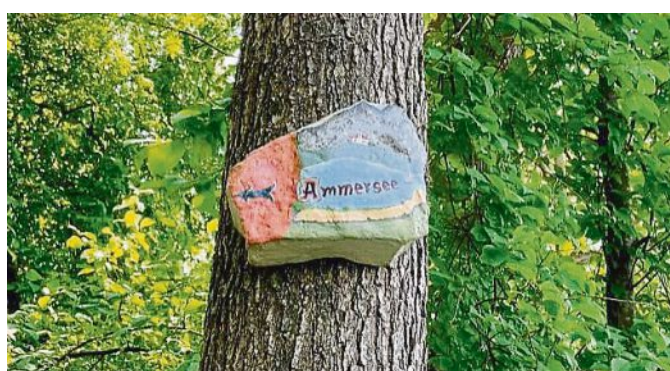
Vielen sind sie schon aufgefallen: Die liebevoll bemalten Wegweiser oder Zeichen rund um Türkenfeld und Zankenhausen. Dahinter steht eine Gruppe Ehrenamtlicher, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Wege und besonderen Plätze rund um unsere Gemeinde ins rechte Licht zu rücken.

Mehr noch, wie Bürgermeister Emanuel Staffler betont: „Manch schönes Platzl kann so neu erlebt oder entdeckt werden“. Zu nennen sind bspw. der Schöneberg, der Steingassenberg oder die Fußwegverbindung Richtung Ammersee. Freuen dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger demnächst noch auf drei Panoramatafeln. Ende April wurde ein Projekt auf dem Gollenberg umgesetzt: Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde wurde ein baufälliges Feldkreuz

erneuert und neu platziert. Eingerahmt wird dieses von zwei neu gepflanzten Bäumen. Zwei Bänke - eine davon jüngst gesponsert - laden zum Ausruhen ein. Das Streichen und Aufstellen des Kreuzes wurde in ehrenamtlicher Arbeit erledigt, genauso wie viele kleinere Handgriffe die notwendig waren, um das Projekt abzuschließen. Was an dieser Stelle noch folgt, ist eine Panoramatafel.

Diese erklärt dem geneigten Betrachter beziehungsweise der interessierten Betrachterin dann, wie die vom Gollenberg aus sichtbaren Hügel und Berge heißen. Nachdem die Ehrenamtlichen beziehungsweise der Initiator der Aktion keinen Wert auf eine namentliche Nennung legt, sagen wir an dieser Stelle schlicht DANKE!

Fotos: Dieter Hess/Gemeinde



**SCHREINEREI
KLASS**

- * Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- * Kunststoff-Fenster
- * Haustüren
- * Zimmertüren
- * Garagentore
- * Reparaturverglasungen
- * Öffnungstechniken
- * Insektenschutz

Rupert Klass
Schreinermeister

Fenstersanierung
ohne Brech- und Maurerarbeiten
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (0 81 93) 2 37
Telefax (0 81 93) 53 16

SCHNELLER

Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau

Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

Brief des Bürgermeisters

Altes abbauen, um Platz für Neues zu schaffen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Sprichwörtern ist es so eine Sache. Manche sind abgedroschen, andere wirken pseudo-intellektuell und wieder andere begreift man kaum. Es gibt aber auch Sprichwörter, die einen Sachverhalt so treffend beschreiben, dass man vom sprichwörtlichen „Nagel auf den Kopf“ sprechen kann. Ein solches Sprichwort lautet: „Man muss ALTES einreißen, um NEUES zu erschaffen“. **Genau das machen wir gerade im Ortszentrum.** Nach jahrelanger Planung und vielen größeren und kleineren Kämpfen konnten wir am 15. März 2021 den Startschuss geben.

■ Erste Arbeiten bis Ende Juni abgeschlossen

Mit 700 Pferdestärken wurde durch eine Fachfirma der alte Asphalt abgefräst. Direkt im Anschluss haben die Arbeiter mit dem Austausch der Wasserleitung und dem Bau der Oberflächenentwässerung begonnen. Diese Arbeiten sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein. Wenn alles gut läuft (!), starten direkt im Anschluss die Arbeiten an der Oberfläche (wir haben berichtet). Drücken wir die Daumen, dass der Bauabschnitt bis Ende des Jahres abgeschlossen werden kann. Und noch wichtiger: Wir uns dann in der neuen guten Stube unseres Ortes alle wohlfühlen. Ich bin zuversichtlich

und hoffe weiter auf Eure Geduld.

■ Behutsame Sanierung im historischen Saal des Rathauses

So sehr bei der Neugestaltung unserer Ortsmitte PS-starke Maschinen notwendig sind, so behutsam mussten wir bei einem anderen Projekt vorgehen: Der Sanierung des historischen Saales im Türkenfelder Rathaus. Gutachten hatten gezeigt, dass die statische Situation des großen Raumes im ersten Obergeschoss des Schlosses – sprichwörtlich – nicht länger tragbar war. Was war also zu tun? Eine Spezialfirma hat Schicht für Schicht den alten Boden entnommen und von Grund auf neu aufgebaut. Stahlträger verstärken seither die denkmalgeschützte Konstruktion.

■ Ein neues Schmuckkästchen ist entstanden

Ein neuer Bodenbelag, moderne Elektrik, Beleuchtung und Malerarbeiten waren ebenso gefragt. Zusätzlich wurden neue Fenster eingebaut. Entstanden ist ein Schmuckkästchen, ein „Herz des Schlosses“. Worauf ich mich heute schon freue, ist die erste Veranstaltung im neuen Saal. Möglich geworden ist diese Maßnahme übrigens erst durch einen Zuschuss von knapp 90 000 Euro seitens des Amtes für ländliche Entwicklung im Rahmen der Dorfentwicklung.

Bilder unseres historischen Rathaussaals folgen!

■ Neue Projekte mit klarer Zielvorstellung und Einigkeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: Im Jahr 2020 hat der neu gewählte Gemeinderat viele Projekte auf den Weg gebracht. In großer Einigkeit und mit klaren Zielvorstellungen. Jetzt geht es darum, die Projekte umzusetzen. Hierbei sehe ich uns auf einem guten Weg. Warum? Auch die neuen Baugebiete **DORFANGER** und **SALITERSTRASSE NORD**, die **Schwimmbadsanierung** und viele weitere kleinere und größere Projekte nehmen langsam Gestalt an.

■ Investitionen in Infrastruktur wichtiges Feld

Nicht zuletzt der Bruch der Hauptwasserleitung am 14. März 2021 und der kurzzeitige Ausfall der Wasserversorgung haben gezeigt, dass wir mit den stetigen Investitionen in die Infrastruktur ein weiteres wichtiges Investitionsfeld beschreiten. Ein Jahr nach Amtsantritt kann ich sagen, dass ich mich in meinem neuen Amt pudelwohl fühle. Ich sage Danke für die breite Unterstützung. Nur so – und vor allen Dingen miteinander – geht's.

Es grüßt herzlich
Emanuel Staffler
Erster Bürgermeister



■ Ihr & Euer direkter Draht zum Bürgermeister

Termine flexibel nach Vereinbarung - egal ob im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat. Schreiben Sie mir! E.Staffler@tuerkenfeld.de

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Stockmeierweg 1

82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Emanuel Staffler.

Redaktion für den Teil

„Aus der Gemeinde“:

Hans Kürzl,

Telefon 08141/400129

E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de

Anzeigen: Markus Hamich

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/44170

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck: Druckhaus Dessauer Straße München

Anzeigen-Preisliste Nr. 76 gültig ab dem 1. Oktober 2019.

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 11. Juni 2021 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen bzw. Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. September 2021.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 2. September 2021.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint das nächste Mal am

16. September 2021

Anzeigenschluss: 1. September 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier
Tel. 08141/40 01 34
Fax 08141/40 01 31
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de



Umrüstung alter Pumpen

Im April hat der Gemeinderat die Umrüstung der alten Heizungs- und Warmwasserpumpen im Rahmen der Förderung zur Er-

neuerung von alten Heizungs- und Warmwasserzirkulationspumpen beschlossen. Dies betrifft die Feuerwehrhäuser Tür-

kenfeld und Zankenhausen, das Linsenmannhaus, die Kindergärten Pfiffikus und Sumsemann sowie die Grund- und Mittelschule.

Neuerlass der „Gehwegverordnung“

Die erneute Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2021 der Reinigungs- und Sicherungsverordnung war aufgrund einer Rechtsänderung der Ermächtigungsgrundlage notwendig geworden. Im Wesentlichen hat sich der Verordnungsinhalt nicht geändert. Das sind die wichtigsten Regelungen: – Verbot der Verunreinigung: Öffentliche Straßen dürfen nicht mehr als nach den Umständen

unvermeidbar verunreinigt werden (bspw. durch Waschwasser, Jauche, Tierkot, Schutt); – Reinigungspflicht der Reinigungsfläche (unter anderem Geh- und Radwege, teilweise Fahrbahnen und Parkstreifen) durch Grundstückseigentümer: Kehren, Entfernung von Kehricht, Schlamm und Unrat, Befreiung von Gras, Unkraut und Moos, Freimachen der Abflüssen und Kanaleinläufe;

– Sicherungspflicht der Gehbahnen im Winter: Räum- und Streupflicht bei Schnee und Glätte; – Ordnungswidrigkeiten / Bußgeld: Bei vorsätzlichem oder fahrlässigen Verhalten gegen die Vorschriften kann ein Bußgeld in Höhe bis zu 1000 Euro festgesetzt werden. Die Volltextfassung finden Sie unter <https://www.tuerkenfeld.de/ortsrecht-satzungen>.

Kostenanpassung Mittagsverpflegung

Kostenanpassung bei der Mittagsverpflegung in den Kindergärten: Der Dienstleister, der täglich das warme Mittagessen anliefern, hat die Kosten für die Mittagsverpflegung zum 1. September 2019 zuletzt erhöht. Die Gebühren müssen laut Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 2021 angepasst werden. Die Preis-anpassung soll zum 1. September 2021 wirksam werden. Über einen Aushang im Eingangsbereich der Kindertageseinrichtungen werden die aktuellen Preise für die Mittagsverpflegung bekannt gemacht.

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächsten Sitzungen des Türkenfelder Gemeinderates finden statt am:

- ★Mittwoch, 16. Juni
- ★Mittwoch, 28. Juli
- ★Mittwoch, 15. September

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Linsenmann-Saal statt.

Kindergärten mit Photovoltaik-Anlagen



Rechtzeitig mit Beginn der sonnenreichen Jahreszeit wurden die Türkenfelder Kindergärten Pffifikus und Sumsemann mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. „Wir dürfen also schon im Jahr 2021 auf eine gute Stromernte hoffen“, so Bürgermeister Staffler. Knapp 60.000 Euro investiert die Gemeinde mit Unterstützung der Stadtwerke Fürstenfeldbruck. Einstimmig fiel im Gemeinderat der Beschluss, den Umsetzungsvorschlag des Arbeitskreises Energiewende aufzugreifen. Konservativ kalkuliert werden beide Anlagen zusammen mehr als 40000 kWh Strom pro Jahr erzeugen. Ein Teil des Stroms wird direkt in den Einrichtungen verbraucht.

„Das bietet sich an, nachdem wir anders als in Privathaushalten tagsüber relativ viel Strom für den Kindergartenbetrieb benötigen“, so Staffler. Die überschüssige Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und leistet einen Beitrag zur Energiewende. Projektiert und gefördert wurde das Pro-

jekt von den Stadtwerken Fürstenfeldbruck. „Ein großer Dank gilt den Aktiven des Arbeitskreises Energiewende“, so der Rathaus-Chef. Das Projekt zeigt, wie Kommunen Vorbild für nachhaltiges Handeln sein können und gleichzeitig wirtschaftliche Interessen nicht aus dem Fokus verlieren.

„Dank der guten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Gemeinde Türkenfeld konnten wir auf den Dächern der beiden Kindergärten eine PV-Anlage installieren“, ergänzt Jan Hoppenstedt, Geschäftsführer der Stadtwerke Fürstenfeldbruck. „Dies ist ein gutes Beispiel, wie eine örtliche Ener-

giewende funktionieren kann: Ein großer Teil des Energiebedarfs wird über die Photovoltaikanlage gedeckt und erst wenn die Sonne nicht scheint, es Abend wird oder ein hoher Energieverbrauch besteht, übernehmen wir als lokales Energieunternehmen die weitere Versor-

gung mit Ökostrom. Das ist eine perfekte Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Für Interessierte: Die Anlage auf dem Dach des Kindergartens Pffifikus ist auf 23,7 kWp ausgelegt; das Sumsemann-Dach „schmücken“ 19,61 kWp.

Drohnen-Fotos: Sebastian Drexler



GUTSCHEIN

Gültig bis 30.06.2021

20%

Rabatt auf einen Artikel*
- auch auf unser Kosmetik-Sortiment -

*Ausgenommen sind Angebotsartikel, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, Zuzahlungen, Bücher und Geschenkgutscheine. Keine weiteren Rabatte & Boni. Nicht kombinierbar. Nur ein Coupon pro Kunde im Aktionszeitraum.



Römer Apotheke

Römerstraße 3 82299 Türkenfeld
Telefon 08193 256 Telefax 08193 8676
Montag - Freitag: 8:00 - 18:30 Uhr • Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Weitere Angebote finden Sie unter
www.g-apotheke.de



Greifen Apotheke

Hauptstraße 55b 86926 Greifenberg
Telefon 08192 93000 Telefax 08192 930030
Montag - Samstag: 8:00 - 19:00 Uhr

Samstag
bis 19:00
geöffnet!

Fenistil Gel

je 30 g



4.⁹⁸

~~8,26~~

-39%*

Wirkstoff: Dimetindenmaleat; Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Linderung v. Juckreiz bei kleinen juckenden Insektenstichen auf intakter Haut. Juckreiz bei Hauterkrankungen wie chronischem Ekzem, Urtikaria u. allergisch bedingte Hautkrankheiten; Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand. Hinweis: Enthält Parabene E 218 als Konservierungsmittel. 1.) 100 g = 16,60 €

Bepanthen

Wund- und Heilsalbe

je 20 g



3.⁷⁸

~~5,97~~

-36%*

Wirkstoff: Despanthenol; Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. 1.) 100 g = 18,90 €

IbuHexal akut

400 mg

je 20 Filmtabletten



1.⁹⁸

~~5,97~~

-66%*

Wirkstoff: Ibuprofen; Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen, wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen, Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. 1.)

1.) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

* gegenüber unserem Normalverkaufspreis | ** gegenüber der UVP des Herstellers | Stand 21.04.2021 | Preisangaben in Euro inkl. Mehrwertsteuer.

Alle Angebote gültig bis 30.06.2021 und solange Aktionsvorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

Einheimischenmodelle

Zwei Dinge sind dem Gemeinderat von Türkenfeld und all seinen Mitgliedern wichtig:

■ **1.) Eine nachhaltige und bewusste bauliche Entwicklung unserer Gemeinde**

Zu diesem Zweck wurde nach einem mehrjährigen Beratungsprozess Anfang 2021 die Neufassung unseres Flächennutzungsplans auf den Weg gebracht. Der Flächennutzungsplan ist – wenn man so will – eine Art „roter Faden“ für die bauliche Entwicklung unserer Gemeinde. Wer mehr dazu erfahren will, findet unter <https://tuerkenfeld.de/flaechennutzungsplan> die Details.

Wichtig war dem Gemeinderat auch, dass Türkenfeld in verträglichem Maße wächst. Den Ratsmitgliedern ist bewusst, dass in den letzten zehn Jahren wenig an baulicher Entwicklung stattgefunden hat. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung wird dennoch kein sprunghaftes Bevölkerungswachstum angestrebt; nein: wir wollen vielmehr dafür Sorge tragen, dass eine bewusste Entwicklung stattfindet, die die Zukunft in den Blick nimmt.

■ **2.) Die Schaffung von Wohnraum (schwerpunktmäßig) für Einheimische**

Hier hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2018 ein deutliches politisches Zeichen gesetzt und den sog. Baulandgrundsatzbeschluss gefasst (siehe <https://tuerkenfeld.de/baulandgrundsatzbeschluss>). Dieser besagt, dass größere Wohnbauflächen nur dann ausgewiesen werden, wenn unter Beteiligung der Gemeinde zumindest Anteilig die Schaffung von Wohnraum im so genannten Einheimischenmodell möglich wird.

Hier ist dem Gemeinderat wichtig, mehrere Interessensgruppen zu bedienen. Gefragt sind Einfamilien- und Doppelhäuser genauso wie Wohnung bzw. Mehrgenerationenmodelle. Ziel der Gemeinde ist es folglich, passend zu den jeweiligen Flächen städtebaulich ansprechende Angebote machen zu können. Wichtig dabei: Nicht jeder Wunsch wird erfüllt werden können.

■ **Unsere aktuell laufenden Projekte:**

Projekt DORFANGER [Gesamtfläche: rund. 13.000 m² (Gemeindeanteil 50%)] Auf-



stellungsbeschluss für Bebauungsplan erfolgt im Frühjahr 2021 / Planungsphase begonnen]

Unmittelbar nach der Wahl beziehungsweise mit Beginn der neuen Wahlperiode im Mai 2020 hat der Gemeinderat einen Ankaufsbeschluss für eine Fläche (50 Prozent davon) im Ortszentrum gefasst. Der entsprechende Notarvertrag wurde im Dezember 2020 vom Gemeinderat genehmigt und unmittelbar danach der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst. Für den Sommer 2021 ist die Vorstellung erster Entwürfe geplant. Aufgrund der städtebaulichen Gegebenheiten sollen auf dieser Fläche schwerpunktmäßig Wohnungen entstehen.

Details finden Sie auf der Homepage unter [↔](#) [↔](#) [↔](#)

<https://tuerkenfeld.de/grundstuecksankauf-durch-gemeindeprojekt-dorfanger-erfolgt-ersetzt-einheimischenmodell-rueckt-in-greifbare-naehe>

Projekt 2 - SALITERSTRASSE NORD [Gesamtfläche: rund. 10.000 m² (Gemeindeanteil 50%)] Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan erfolgte im Mai 2021 / Planungsphase begonnen] Schwerpunkt: Flächen für Einfamilien- und Doppelhäuser.

Uns ist bewusst, dass bei vielen der Wunsch groß ist, hier schnell voran zu kommen. Voraussetzung für die Schaffung von Baurecht ist allerdings das erfolgreiche Durchlaufen eines Bauleitverfahrens. Erst wenn dieses Verfahren abgeschlossen ist, kann in einem neuen Baugebiet zum Beispiel mit dem

Bau von Straßen sowie der Erschließung begonnen werden.

Nachdem für beide Projekte die Bauleitplanung bereits angelaufen ist, hoffen wir - wenn alles gut läuft und alle erforderlichen Gutachten / Genehmigungen / ... - rechtzeitig vorliegen – bis Ende 2022 die planerischen Voraussetzungen geschaffen zu haben.

Straßen, Kanal & Co. könnten dann ab dem Jahr 2023 gebaut werden.. Die Präsentation zu den Einheimischenmodellen Saliterstraße Nord und Dorfanger – wie im Rahmen der virtuellen Bürgerinformationsveranstaltung am 20. Mai 2021 gezeigt – finden Sie auf der Gemeindehomepage (www.tuerkenfeld.de).

■ **SIE HABEN INTERESSE**

Dann müssen wir im Moment noch etwas um Geduld bitten. Parallel zum Abschluss der Bauleitverfahren wird es einen öffentlichen Aufruf zur Abgabe von Interessensbekundungen geben.

■ **Haben Sie Fragen?**

Dann melden Sie sich gerne. Es grüßt herzlich
Emanuel Staffler
Erster Bürgermeister

Vorstellung der Energiegutachten

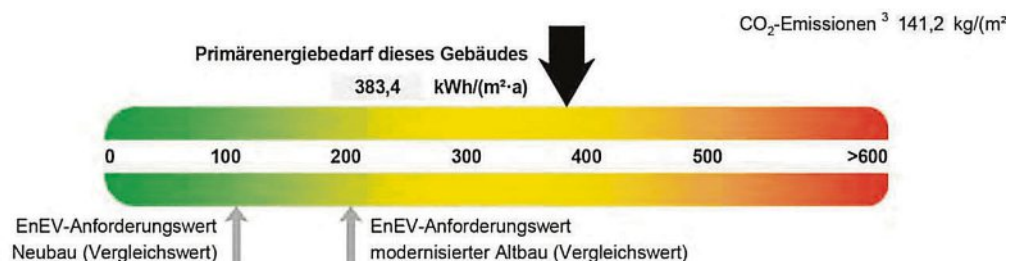
Vorstellung der Energiegutachten für Feuerwehrhaus und Rathaus: Die Ergebnisse der Energiegutachten für Feuerwehrhaus und Rathaus wurden am 1. März 2021 durch das beauftragte Büro vorgestellt. Eingeladen zur Vorstellung waren alle Mitglieder des Gemeinderats sowie die Aktiven des Arbeitskreises Energie. Der Arbeitskreis Energiewen-

de wird die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen beleuchten und eine Priorisierung erarbeiten, welche Maßnahmen sinnvoll und realistisch sind. Die Ergebnisse können dann dem Gemeinderat vorgestellt bzw. zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Langfristig sind die notwendigen Investitionen dann in der Finanzplanung zu berücksichtigen. Ziel muss sein, dass die Gemeinde hier eine Vorbildrolle einnimmt.

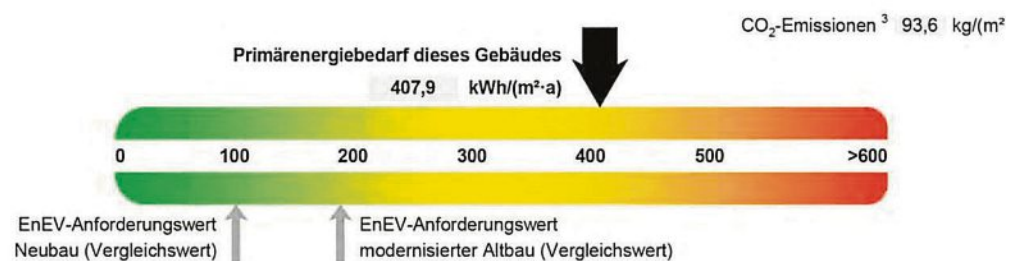
Die Kernaussagen der Gutachten lassen sich in Form der Energieausweise zusammen-

fassungen, die in den beiden Grafiken dargestellt sind.

Grafiken: Gemeinde



Die Energieausweise für das Rathaus (oben) und das Feuerwehrhaus



Schreinerei

Thomas Wimmer

Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau

Telefon +49(0)8193 / 99 90 90 An der Kälberweide 10
 Fax +49(0)8193 / 99 90 80 82299 Türkenfeld
www.schreiner-wimmer.de E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

Schulische Mittagsverpflegung

Der Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die schulischen und zusätzlichen Betreuungsangebote an der Grund- und Mittelschule wurde in der März-Sitzung des Gemeinderats beschlossen. Die Gemeinde Türkenfeld betreibt als eine der wenigen Kommunen im Landkreis eine gemeindeeigene Schulkantine. In der so genannten „CANTINA“ werden mit eigenem Personal an vier Tagen pro Woche circa 100 Schülerinnen und Schüler verköstigt. Dabei wird bewusst nicht auf Tiefkühlware oder vorgekochte Komponenten gesetzt. Ziel des Cantina-Teams ist es, wo immer möglich auf regionale Lebensmittel zurückzugreifen und eine ausgewogene und frisch vor Ort zubereitete warme Mahlzeit zur Verfügung zu stellen. Für ihre Bemühungen in diesem Bereich wurde die Gemeinde bereits ausgezeichnet bzw. hatte die Chance, an einem Pilotprojekt teilzunehmen. Als ein extrem bürokratischer Aufwandstreiber hat sich in der Vergangenheit die Abrechnung der in Anspruch genommenen Essen herausgestellt. Warum? Bislang haben die Eltern einen monatlichen Abschlag entrichtet. Im Nachhinein wurde für das gesamte Schuljahr taggenau durch die Verwaltung eine Rückrechnung angestellt. Diese taggenaue Rückrechnung ist mit massivem Aufwand verbunden. Eine Rückfrage bei anderen Kommunen hat ergeben, dass dort jeher mit transparenten Pauschalen gearbeitet wird, die für beide Seiten - Eltern und Träger der Cantina - Planungssicherheit bedeuten und zeitintensive Rückrechnungen überflüssig machen. Es wurde beschlossen, ab 1. September 2021 auf ein pauschales Abrechnungssystem umzustellen.



Das neue Ufer des Dorfweihers

So soll es aussehen: Das neue Ufer unseres Dorfweihers. Vorbehaltlich der Genehmi-

gung durch das Wasserwirtschaftsamt ist die Umsetzung für das Jahr 2022 geplant.



Bauarbeiten: Wertstoffhof vorübergehend geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck (AWB) teilt mit, dass der große Wertstoffhof Türkenfeld, An der Kälberweide, wegen Flächenbefestigungsarbeiten vom 14. Juni 2021 bis 22. Juni 2021 geschlossen bleibt. Bitte weichen Sie in diesem Zeitraum auf die umliegenden großen Wertstoffhöfe im Landkreis Fürstentfeldbruck aus. Während dieser Zeit gelten am Gartencontainer in Zankenhausen er-

weiterte Öffnungszeiten: Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 8.30 bis 14.00 Uhr. Als Gemeinde freuen wir uns sehr über die mit den Arbeiten einhergehenden Verbesserungen an „unserem“ großen Wertstoffhof und danken den Verantwortlichen des AWB für die Initiative. Es grüßt herzlich.

Emanuel Staffler, Erster Bürgermeister

Foto: Gemeinde

Tausch von Wasserzählern

Seit 17. Mai 2021 werden im gesamten Gemeindegebiet die Wasserzähler getauscht, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist. Die Arbeiten werden durch die Stadtwerke Fürstentfeldbruck im Auftrag der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Derzeit gelten besondere Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des „Corona-Virus“. Bitte unterstützen Sie die Mitarbeiter der Stadtwerke bei diesen Maßnahmen. Lüften Sie jene Räumlichkeiten gut, die von den Mitarbeitern der Stadtwerke betreten werden müssen. Halten Sie bei der Einweisung in Ihre Räumlichkeiten bitte zwei Meter Abstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. (Die Mitarbeiter sind nicht verpflichtet eine FFP2-Maske zu tragen.) Verlas-

sen Sie während der Arbeiten der Mitarbeiter bitte den Raum.

Besonders wichtig sind auch Vorabinformationen zu eventuellen Risikofaktoren bezüglich COVID-19: Befinden sich in Ihrem Haushalt Personen, die an COVID-19 erkrankt sind, unter Quarantäne stehen oder behördlich abgesondert wurden? Bitte weisen Sie die Mitarbeiter der Stadtwerke auf diese Umstände hin! Diese werden Sie dann zu einem anderen Termin erneut besuchen. Danke, dass Sie diese Maßnahmen aktiv unterstützen. Sie dienen Ihrem Schutz und dem Schutz Ihrer Angehörigen, dem Schutz der Mitarbeiter der Stadtwerke sowie dem Schutz aller anderen Kunden.

Antonia Glas

Bahnhofstraße Bauabschnitt II

Die im Rahmen der Gemeinderatssitzung angekündigte weitergehende wassertechnische Simulation bzw. Untersuchung des Dorfweihers ist zwischenzeitlich durch das ALE (Amt für ländliche Entwicklung) auf den Weg gebracht worden; die Gemeinde fungiert als Co-Finanzierer (voraussichtlich etwa 1500 EUR). Die Ergebnisse sollen demnächst vorliegen und werden dann im Rahmen einer der nächsten TG-Sitzungen vorgestellt.

S-Bahn aufgewertet

Wetterschutzunterstände am Bahnhof: Nachdem vor einiger Zeit die alten Wetterschutzunterstände abgebaut wurden, installierte die Deutsche Bahn zwei neue Wetterschutzanlagen. Eine lange erwartete Aufwertung unseres Bahnhofes! **Foto: Gemeinde**



Ihr zuverlässiger Partner am Bau aus Türkenfeld.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de



www.stanglbau.de



Spatenstich zur Erweiterung des Türkenfelder Glasfasernetzes

Knapp ein Jahr ist es her, dass der Türkenfelder Gemeinderat die Erweiterung des örtlichen Glasfasernetzes auf den Weg gebracht hat. Investiert werden dafür knapp 800 000 Euro. Den Löwenanteil der Kosten steuern Bund und Land bei. Die Gemeinde selbst wird voraussichtlich 160 000 Euro einbringen. Im Fokus der nun gestarteten Ausbau-Welle stehen ausserorts gelegene

Anwesen, Höfe und Gewerbebetriebe. „Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig eine vernünftige Internet-Anbindung ist“, so Bürgermeister Emanuel Staffler. „Hier jetzt auch die Menschen einzubeziehen, die außerhalb der Gemeinde wohnen und arbeiten, war dem Gemeinderat darum ein großes Anliegen“. Die Arbeiten sollen nach aktuel-

ler Planung bis Ende September 2021 abgeschlossen sein. Als Vertragspartner im Förderprogramm fungiert die Deutsche Glasfaser. Jene Firma also, die auch das Glasfasernetz innerorts betreibt. Ob auch innerorts eine zweite Ausbau-Welle für bislang nicht erschlossene Anwesen möglich ist, wird derzeit geprüft. Den Wunsch hierzu hat die Gemeinde an die Deutsche

Glasfaser herangetragen, nachdem verschiedene Anfragen dazu in der Verwaltung der Gemeinde Türkenfeld eingegangen sind. Unser Foto zeigt (v.l.): Frank Sahling (DG Projektmanager Ausbau Förderung), Emanuel Staffler (Bürgermeister), Vairamis Paschalis (Fa. SOLI Infratechnik GmbH), Dan Dragu (DG Bauleiter).

Foto: Gemeinde

Rohrbruch: Türkenfeld ohne Wasser

Ein Wasserrohrbruch hat am Sonntag (14. März 2021) Türkenfeld in Atem gehalten. Teilweise hatte die ganze Gemeinde kein Wasser mehr.

Gegen 16 Uhr gingen die Meldungen bei Bürgermeister Emanuel Staffler ein: Kein Wasser lief mehr aus den Hähnen in Türkenfeld. Der Notdienst der Stadtwerke wurde informiert. Dieser sperrte als erstes die Wasserleitungen ab, dann wurde nach der Ursache gesucht. Vermutet wurde ein Leck in der Hauptleitung in der Riedstraße in Zankenhausen. Und so war es dann auch. „Da war ein Bach“, beschreibt Staffler die Situation. Zum Glück sei dieser bergab in einen Weiher geflossen, der der Gemeinde gehört, so der Rathauschef weiter. „Es ist also



nichts Größeres passiert. Häuser waren nicht betroffen.“

Durch das Leck war es zu einem Druckabfall im gesamten Netz gekommen, Türkenfeld wurde von der Wasserversorgung abgeschnitten. Erst als alle Zwischensperren

gesetzt waren, konnte gegen 18 Uhr das Wasser wieder fließen. „Ein gewisses Maß an Reserve“, wie es Staffler sagt, hatten die Türkenfelder aber im Hochbehälter auf dem Steingassenberg. „Der Pegel um 21 Uhr war so, dass wir noch die Nacht und den Vor-

mittag durchgehalten hätten.“ Länger aber nicht.

Das Problem: Der Hochbehälter kann nur neu befüllt werden, wenn die Hauptleitung repariert ist. Damit Türkenfelder nicht irgendwann auf dem Trockenen sitzen würden, rief Staffler über Facebook auf, Wasser zu sparen. Doch so weit kam es nicht. Die Leitung konnte noch in der Nacht repariert werden. Ab diesem Moment war der Zufluss aus dem Brunnen in Grafrath, von dem Türkenfeld das Wasser bezieht, wieder möglich. Und auch der Hochbehälter füllte sich nach und nach wieder. Als Folge des Rohrbruchs sei in den folgenden Tagen mit Luft im Netz zu rechnen, so Staffler.

Es könne sein, dass das

Wasser unregelmäßig aus den Hähnen komme, also mal stärker, mal schwächer. „Das Netz muss sich wieder normalisieren.“ Deshalb werde es jetzt entlüftet. Warum das Rohr gebrochen ist, ist unklar. „Die Temperaturschwankungen könnten schuld sein“, sagt Staffler. Letztendlich wüssten es die Techniker aber nicht. Man habe ihm gesagt, dass Rohre immer wieder mal brechen könnten. Besonders alt sei die Leitung aber nicht gewesen. **Unser Foto:** Das Rohr in der Riedstraße wird freigelegt. Der Pfeil zeigt die Stelle, an der das Leck ist.

Foto: Staffler

Text: Eva Strauß

Entnommen aus dem FFB-Tagblatt vom 16. März 2021

auto-Schröder
Fiat Professional + Citroën Vertragswerkstatt
Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
Lackierung + Unfallinstandsetzung

CITROËN **FIAT**
Vertragswerkstatt und autorisierter Servicepartner

MEISTERHAFTE KOMPETENZ FÜR ALLE MARKEN

Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
Tel. 08193/8419 • www.auto-ffb.de

45 Jahre
Auto Schröder
Technischer Reisemobilservice
für das Basisfahrzeug

Wegeführung an der Schule verbessert

Gemeinderatsbeschluss umgesetzt: Wegeführung des Geh- und Radweges an der Schule verbessert: Ziel der Gemeinde Türkenfeld ist es, das (Fahrrad)-Wege-Netz kontinuierlich auszubauen und zu verbessern. Im Rahmen einer Bestandsaufnahme wurde deutlich, dass bereits seit dem Bau der Grund- und Mittelschule in den 1970er Jahren ein gut frequentierter Fuß- und Radweg über das Schulgelände verläuft (parallel zur Bahn). In den 70er Jahren wurden nach damaligem Baustandard Absperr-Anlagen errichtet, die das Befahren des We-

ges verhindern sollten. Aus der Bevölkerung sind verschiedene Hinweise eingegangen, dass die Absperr-Anlagen aus den 70er Jahren nicht mehr zeitgemäß sind. Ein Durchfahren mit breiteren Kinderwägen, Fahrrad-Anhänger oder auch modernen Rädern (die größer dimensioniert sind als in den 70er Jahren) war nicht möglich. Bis jetzt! Nachdem der Gemeinderat einstimmig eine Verbesserung der Situation beschlossen hat, wurden Anfang Mai moderne Durchfahrtsmöglichkeiten geschaffen. **Fotos: Marina Filgertshofer**



Bedarfsanalyse zur örtlichen Kinderbetreuung

Örtliche Kinderbetreuung: Bedarfsanalyse und Elternbefragung – Auslöser: Die Gemeinde hat als Aufgabe im eigenen Wirkungskreis die Pflicht, die nach der Bedarfsfeststellung notwendigen Plätze in Kindertageseinrichtungen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Der örtliche Bedarf ist unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung zu ermitteln. Die Bedarfsplanung im Gemeindegebiet ist regelmäßig zu aktualisieren (Art. 5 und 7 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz - Bay-KiBiG). De facto besteht für jedes Kind ein gesetzlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Insofern muss die Gemeinde ein Interesse daran haben, zunächst für ihre Einwohnerschaft ein ausreichendes Angebot zur Verfügung zu stellen. Die Bedarfsplanung bezieht sich auf Kinder im Krippen- und Kindergartenalter.

Wesentliche Ergebnisse der fortgeschriebenen Bedarfsplanung zur örtlichen Kinderbetreuung sowie Ergebnisse der Elternbefragung auf einen Blick

1. In den vergangenen Jahren konnte und auch in Zukunft kann der Betreuungsbedarf für Kinder im Krippen- sowie Kindergartenalter durch unsere Einrichtungen Pfiffikus und Sumsemann gedeckt werden. Es ist Stand heute NICHT notwendig, weitere Gruppen zu eröffnen.

2. Angesichts der seit einigen Jahren sinkenden Geburtenzahlen, grds. stagnierendem Bevölkerungswachstum sowie der voraussichtlichen Öffnung einer Kinderbetreuungseinrichtung in der direkten Nachbargemeinde im Jahr 2022, muss (vorübergehend?) eher mit einem rückläufigen Betreuungsbedarf gerechnet werden.

3. Eine stetige konzeptionelle, personelle und - wo notwendig - auch bauliche Weiterentwicklung der gemeindeeigenen Einrichtungen Pfiffikus und Sumsemann ist anzustreben. Ziel ist es, innerhalb der bestehenden Strukturen eine Weiterentwicklung zu ermöglichen und attraktive sowie moderne Einrichtungen anzubieten.

4. Ein erfreuliches Ergebnis förderte die Elternbefragung zu Tage. So haben 61,26 Prozent der für ihre Kinder befragten Eltern an der Umfrage teilgenommen und den gemeindlichen Einrichtungen ein in Summe (sehr) gutes Zeugnis ausgestellt. Auch hinsichtlich der angebotenen Buchungs- und Betreuungszeiten werden seitens der Elternschaft keine nennenswerten Änderungen gewünscht.

Dritte Einrichtung mit alternativem Konzept kann Gemeinde nicht alleine tragen

Das konsolidierte Feedback (Lob & Verbesserungsvorschläge) wurde seitens der Verwaltung mit den Einrichtungsleiterinnen besprochen. Vereinzelt wurde der Wunsch nach einer Ergän-

zung des Betreuungsangebots zum Beispiel in Form eines Waldkindergartens artikuliert. Dieser Ansatz könnte zum Beispiel in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden bzw. einem freien Träger weiterverfolgt werden. Wichtig dabei: Nach aktuellem Stand kann Türkenfeld alleine keine dritte Einrichtung mit alternativem Betreuungskonzept bedienen (Zahl der Kinder) beziehungsweise finanziell schultern.

Kein Trend zu Über- oder Unterbelegung

Die Gemeinde Türkenfeld ist Trägerin des Kinderhauses Pfiffikus (Kinderkrippe und Kindergarten) und des Integrationskindergartens Sumsemann. In den Einrichtungen können insgesamt bis zu 154 Kinder betreut werden. Die Betreuungseinrichtungen waren in den Vorjahren

konstant ausgelastet. Es gibt keinen Trend zur Unterbeziehungsweise Überbelegung.

Volle Belegung auch wieder im Kindergartenjahr 2021/22

Auch im kommenden Kindergartenjahr 2021/2022 sind die Einrichtungen laut Vormerkungen wieder voll belegt. Vor allem in den letzten beiden Jahren machen Gastkinder einen großen Anteil der belegten Plätze aus (ca. 14 %). Rund 31 Kolleginnen und Kollegen kümmern sich um die Erziehung und Betreuung der Kinder sowie um die Reinigung und Instandhaltung der Anlagen.

Elternumfrage

Zur Berücksichtigung und Einschätzung der künftigen Betreuungsbedarfe wurde eine Elternumfrage gestartet.

Alle Eltern und Erziehungs-

berechtigten von Kindern, die heuer nicht schulpflichtig werden (Stichtag Geburtsdatum 30.09.2015), wurden zur Teilnahme eingeladen. Die Umfrage enthielt Fragen zu folgenden Punkten:

- Alter des Kindes
- Erwerbstätigkeit der Erziehungsberechtigten
- akt. Betreuungssituation;
- künftiger Betreuungsbedarf
- gewünschte Betreuungszeiten/ Buchungszeiten
- benötigte Ferienbetreuung / Schließzeiten der Einrichtungen
- Mittagsverpflegung
- textuelles Feedback der Erziehungsberechtigten

Interesse geweckt?

Die vollständige Bedarfsanalyse und alle Ergebnisse der Elternumfrage können Sie gerne im Internet unter <https://tuerkenfeld.de/kinderbetreuung> nachlesen.

Frisör
Ulla Rehm
Thünefeldstraße 21
82299 Türkenfeld
Tel. 0 81 93/89 85

Geschäftszeiten:
Di., Do., Fr. 8.30–18.00 Uhr
Mittwoch 8.30–12.30/15.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

**PC- und Laptop-Reparaturen
- Alle Marken -**

PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen
und Schulungen

Geltendorfer Str. 8b
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
E-Mail: info@pcdokter-funk.de
Web: www.pc-doktor-funk.de

- Für den privaten Haushalt, Selbständige & Kleingewerbe
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Hilfe bei Smartphone-, Tablet- und iPad-Problemen
- Betriebssystem- und Programm-Updates
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern



Aus dem Standesamt

Im Standesamt Türkenfeld waren bislang die langjährige Mitarbeiterin Karin Matthes und die Leitung des Standesamts Marina Bihler als Standesbeamtinnen bestellt. Erst nach offizieller Bestellung ist man im Aufgabenbereich des Standesamtes vollumfänglich berechtigt personenstandsrechtliche Vorgänge zu bearbeiten und zu beurkunden.

Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs während Urlaubszeiten oder bei anderweitigen Personalausfällen wurde Laura Jung in der Mai-Sitzung des Gemeinderats ebenfalls zur Standesbeamtin ernannt. Die Fortbildung zur Standesbeamtin hat Frau Jung im Dezember 2020 erfolgreich abgeschlossen. Durch die Ernennung zur Standesbeamtin ist Laura Jung nun berechtigt, sämtliche personenstandsrechtliche Beurkundungen eigenverantwortlich vorzunehmen.

In dieser Gemeinderatssitzung wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, Frau Karin Matthes aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung als Standesbeamtin zur stellvertretenden Leitung des Standesamts Türkenfeld zu ernennen. Bürgermeister Staffler gratuliert den Mitarbeiterinnen herzlich zur Ernennung.

Auf unserem Foto (v.l.) gratuliert Bürgermeister Emanuel Staffler den Standesbeamtinnen Marina Bihler, Karin Matthes und Laura Jung.

Foto: Gemeinde

Neue Stellvertreterin

Marina Bihler zur stellvertretenden Geschäftsleiterin ernannt: Nachdem Renate Mang die Geschäftsleitung der Gemeinde Türkenfeld übernommen hat, wurde Frau Marina Bihler im März zu ihrer Stellvertreterin ernannt.

Frau Bihler hat ebenfalls die Leitung des Personalwesens übernommen. Sie ist neben ihrer bisherigen Position als Leiterin des Standesamts auch die Gemeinde-Wahllei-

terin. „Ich freue mich sehr auf eine weiterhin sehr vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Marina Bihler“, so Türkenfelds Erster Bürgermeister Emanuel Staffler.

Digitale Verkehrsanzeigen

Anfang Mai wurden in Türkenfeld und Zankenhausen insgesamt fünf digitale Verkehrs- und Bürgerinformationsanzeigen installiert. Die modernen Anlagen können nicht nur die gefahrenen Geschwindigkeiten (ergänzt von Smilies) anzeigen, auch weitere Informationen wie „heute Wochenmarkt“ / „Schloss-

konzert“ / „wählen gehen!“, können eingeblendet werden. Die Geräte verfügen über eine integrierte und dauerhafte Verkehrsmessung, inklusive digitaler Auswertbarkeit. Gesteuert werden die Anlagen direkt aus dem Rathaus. Der Gemeinderat beschloss, die Anlagen an folgenden Stellen zu montieren:

1. Ortseinfahrt von MOORENWEIS kommend
2. Ortseinfahrt an der GRUND- und MITTELSCHULE
3. Ortseinfahrt von GELTENDORF kommend
4. Ortseinfahrt von BEUERN kommend
5. Ortsdurchfahrt ZANKENHAUSEN

Fotos: Gemeinde





Innen- und Außenputze **Wärmedämmverbundsysteme**
Fliesen **Natursteine** **Trockenbau**

AUZINA GBR TEL. 0 81 93 / 79 10
RÖMERSTRASSE 5 82299 TÜRKENFELD
 MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE

Zusammenarbeit mit Jagdgenossenschaften

Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften Türkenfeld und Zankenhausen

Auf Einladung von Erstem Bürgermeister Emanuel Staffler und Gemeinderat Siegfried Schneller (Referent für Straßen- und Wegebau) fand am 10. März 2021 ein Termin mit den Vorständen der Jagdgenossenschaften Türkenfeld und Zankenhausen statt. Ziel war es, die Zusammenarbeit der Gemeinde mit den beiden Jagdgenossenschaften in Bezug auf die Instandhaltung der Feld- und Flurwege weiterzuentwickeln beziehungsweise zu vereinfachen.


Die aktuelle Vorgehensweise beruht auf einem Beschluss aus dem Jahr 1991. Feld- und Flurwege sind sowohl für die Bewirtschaftung der angrenzenden Feld- und Waldflächen sowie für die Freizeitnutzung von großer Bedeutung. Insofern haben Gemeinde und die in den Jagdgenossenschaften organisierten Grundstücksbesitzer ein Interesse daran, das Wegenetz in einem guten Zustand zu erhalten. In diesem Termin wurden verschiedene Eckpunkte für die zukünftige Zusammenarbeit festgelegt. Der Gemeinderat stimmte in der April-Sitzung den ausgearbeiteten Punkten zu.

AUTOHAUS MÖSER

Rudolf Möser
 Graf-Lösch-Straße 3
 82299 Türkenfeld
 Tel.: (Geschäft) 081 93 / 88 80
 Mobil: 01 71 / 311 91 86
 Fax: 081 93 / 99 84 02
 automoeser@gmx.net
 www.auto-moeser.de

Marc Jetschke
 Mobil: 01 59 / 01 47 95 66

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG
- ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN- UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDSETZUNG INCL. SCHADENSABWICKLUNG



Wichtige Termine in der Gemeinde

Der virtuelle Bürgerstammtisch findet am 15. Juli ab 20 Uhr statt. Der Teilnahme-Link befindet sich auf der Homepage der Gemeinde unter www.tuerkenfeld.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausga-

be des gemeindlichen Mitteilungsblatt ist am 2. September 2021. Erscheinen wird es dann am 16. September.

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr wird am 8. Dezember 2021 erscheinen. Bitte merken Sie sich diese Termine vor.



Danke für so viel ehrenamtliches Engagement

Coronabedingt ist es im Moment leider nicht möglich, Ehrungen für engagierte Türkenfelder und Türkenfelderinnen im großen Rahmen - wie dem Neujahrsempfang - durchzuführen. Daher möchten wir an dieser Stelle Danke an alle sagen, die unseren Ort

mit ihrem Einsatz und ihrer Leistung schöner und lebenswerter machen. Stellvertretend für viele andere bedanken wir uns bei unserer Ortsverschönerin Helga Diesing. Seit über 10 Jahren kümmert sie sich um unser Ortsbild mit Blumenar-

rangements an vielen Stellen. Die liebevoll gestalteten Ortseingangstafeln, oft auch mit saisonalen Dekorationen zu Weihnachten oder Ostern, sind eine schöne Visitenkarte Türkenfelds. „Es ist nicht damit getan, ein paar schöne Blumen zu pflanzen“, erzählt

Helga Diesing, „das jäten von Unkraut und Bewässern, erfordert viel Zeit und Mühe“. Ohne Menschen wie sie, die sich in ihrer Freizeit für unsere Umgebung und unsere Mitmenschen einsetzen, würden wir uns alle in Türkenfeld weit weniger „dahoam“

fühlen. Von Zeit zu Zeit werden wir im Mitteilungsblatt weitere Menschen vorstellen, die im Stillen für unser Dorf wirken und sich dafür engagieren. Unsere Fotos zeigen Helga Diesing und Beispiele, wie gelungen sie den Ort verschönert. **Fotos: Gemeinde**



Türkenfeld-Fahne

Es ist guter Brauch in unserem Ort, die Häuser an Festtagen mit Fahnen zu schmücken. Aufgrund einiger Nachfragen, wollen wir wieder eine Sammelbestellung von „Türkenfeld-Fahnen“ auf den Weg bringen. Der Stückpreis pro Fahne ist maßgeblich von der Bestellmenge abhängig. Wenn wir 20 Stück bestellen, liegt der Preis bei etwa 80 Euro. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis 24. Juni 2021 in der Gemeindeverwaltung bei Elke Werner, e.werner@tuerkenfeld.de, Telefon 08193/9307-21.

Weitere Fläche für Einheimischenmodell angekauft

Der Türkenfelder Gemeinderat hat dem Ankauf einer weiteren Fläche zur Schaffung von Wohnraum zugestimmt. Einstimmig haben die Ratsmitglieder dafür votiert, 50 Prozent einer Parzelle nahe der Saliterstraße zu erwerben.

Das Gremium folgt damit den im Flächennutzungsplan sowie im Bauland-Grundsatzbeschluss formulierten Zielen. Ebenfalls hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst. Der Geltungsbereich umfasst voraussichtlich eine Fläche von rund 10 000 Quadratmetern.

In den kommenden Monaten soll nun unter fachkundiger Anleitung überlegt werden, wie eine sinnvolle Bebauungsstruktur aussehen kann. Mit dem Projekt „Saliterstraße Nord“, so die vorläufige Bezeichnung, will der

Gemeinderat – auch aufgrund der Ortsrandlage – insbesondere den Bau von Einfamilien- und Doppelhäusern ermöglichen.

Bereits im Herbst 2020 hat der Gemeinderat den anteiligen Ankauf einer Fläche im Ortszentrum (Projekt Dorfanger) beschlossen. Bei dieser Fläche soll der Fokus der gemeindlichen Aktivitäten auf dem Geschosswohnungsbau (= Wohnungen) liegen.

Ein Bauleitverfahren wurde bereits in die Wege geleitet. Damit würde es der Gemeinde gelingen, in einem hoffentlich überschaubaren Zeitraum Flächen für alle relevanten Interessensgruppen anbieten zu können (Geschosswohnungsbau und Einfamilienhäuser beziehungsweise Doppelhäuser). Zur Realisierung beider Projekte ist das erfolgreiche Durchlaufen eines Bauleitverfahrens



notwendig. „Wir hoffen, diese Verfahren bis Ende 2022 abschließen zu können“, so Türkenfelds Erster Bürgermeister Emanuel Staffler. Ei-

nen positiven Ausgang der Verfahren vorausgesetzt, könnten im Anschluss die Erschließungsarbeiten beginnen. **Grafik: Gemeinde**

Pflege von Straßenrändern

Naturverträgliche Pflege von Straßenrändern:

Am 6. Mai 2021 trafen sich Gemeinderätin Irmgard Meißner, Gemeinderat Siegfried Schneller und Frau Gabriele Nadler aus dem Bauamt um die Mäh- und Mulcharbeiten im Gemeindegebiet zu besprechen.

Man einigte sich auf eine naturverträgliche Pflege, die ebenso die verkehrsrechtlichen Aspekte abdeckt. Die vorliegende Regelung bezieht sich auf die von der Gemeinde verantworteten Gemeinde-Straßen. An Kreisstraßen liegt die alleinige Zuständigkeit beim Landkreis.

Rafael Milonas

Heilpraktiker und Physiotherapeut Mitglied im ROD

Osteopathie für Kinder und Erwachsene

Saliterstraße 24, 82299 Türkenfeld
Telefon 0151.70523962
E-Mail info@rafaelmilonas.de
www.osteopathie-milonas.de

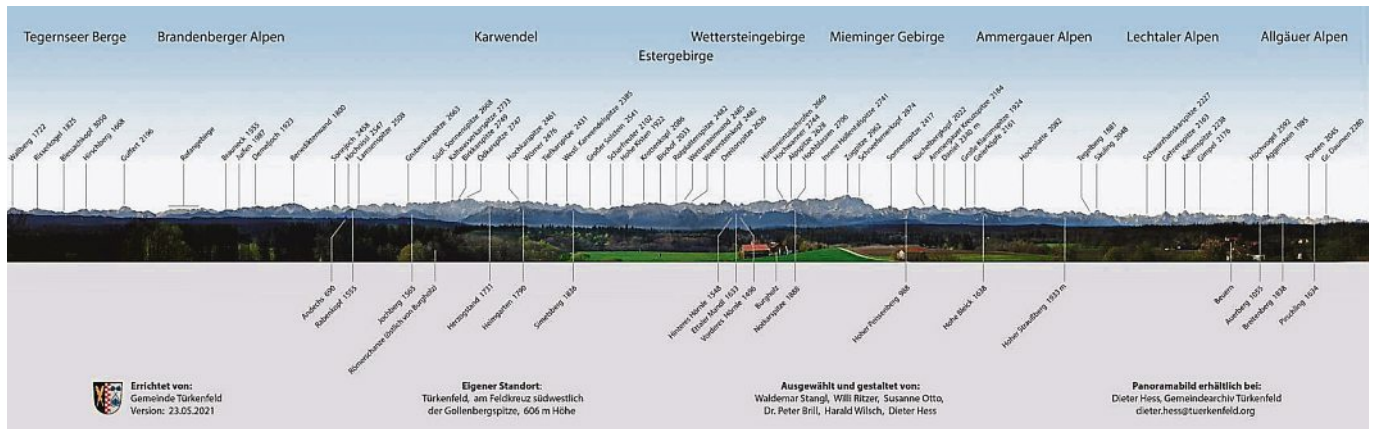


Aus dem Archiv: Mit dem Ofenrohr ins Gebirge schauen?

Eine besondere Herausforderung hat sich für die Computertechnik des Gemeindearchivs in diesem Frühjahr ergeben: Für die Neugestaltung von drei Aussichtspunkten rund um Türkenfeld und Zankenhausen mussten Panoramaansichten erstellt werden, die Breitformatfotos des Alpenpanoramas und Erläuterungen zu den sichtbaren Bergen enthalten.

Drei Fotografen lauerten auf klares Wetter mit guter Bergsicht und erstellten mehrere Fotoserien von den Standpunkten Gollenberg, Schöneberg und Wolfsgasse aus. Die beste Fotoserie wurden am PC mit Hilfe von Adobe Photoshop zu einer Aufnahme mit 1,25 Meter Breite und 25 Zentimeter Höhe montiert.

Die Namen der sichtbaren Bergspitzen wurden mit Hilfe

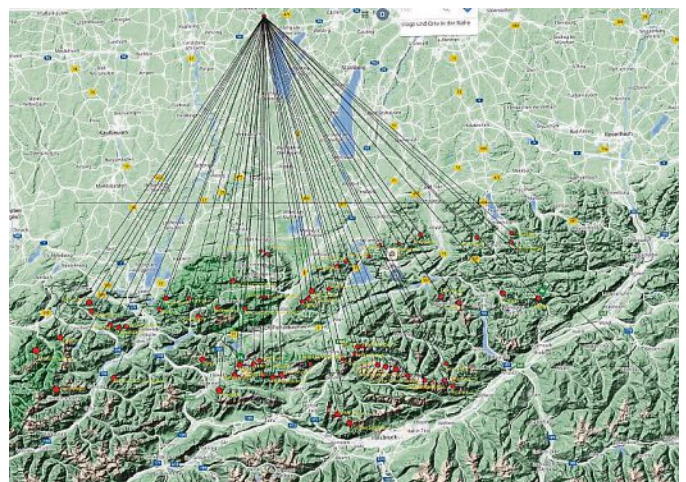
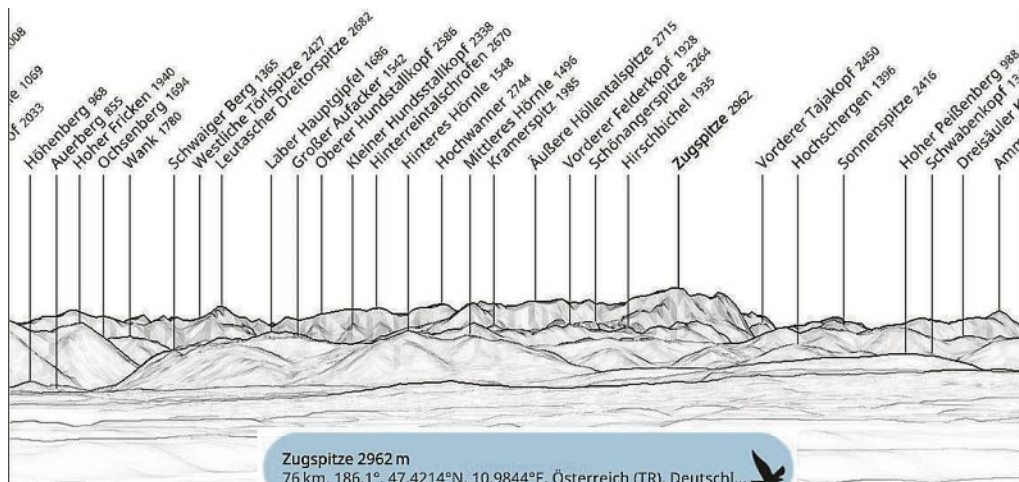



von „Peakfinder“ an verschiedenen Smartphones und am PC ermittelt. Bei der Beschriftung des Panoramas und der Nachkontrolle durch vier Bergsteiger aus dem Ort stellte sich heraus, dass einige unwichtige Berge enthalten, viele wichtige dagegen nicht berücksichtigt waren. Noch dazu traten Zweifel wegen der

Winkelposition der dargestellten Berge auf. Daraufhin wurde am PC die Winkelposition jedes Berges ermittelt und in eine Landkarte eingezeichnet. Mit dieser Karte wurden die letzten Ungenauigkeiten im Panorama beseitigt. Am Standort Gollenberg wurden mehrere Beta-Versionen des Panoramas montiert

und die Passanten ermuntert, Fehlerkorrekturen und Ergänzungen an den Grafiker einzusenden. Letzte Korrekturen können dann nach Erscheinen dieses Artikels noch berücksichtigt werden (E-Mail geht dazu an: dieter.hess@tuerkenfeld.org). Das endgültige Bild wird per Flachbett-Tintendrucker

auf eine sechs Millimeter dicke Dibond-Platte aufgebracht. Die Firma Benjamin König Design aus Türkenfeld wird schließlich diese Platten fachgerecht in die von ihr konstruierten und angefertigten Ständer einbauen.
Text und Grafiken:
Dieter Hess,
Gemeindearchivar





SP
BedachungsGmbH

Spenglerei	Fassaden	Bedachungen
------------	----------	-------------

☎ 08193 / 996 16 62

📍 82299 Türkenfeld

✉ info@spbedachungsgmbh.de

🌐 www.spbedachungsgmbh.de

Sperrung von Feld- und Flurwegen

Wir alle schätzen sie: Die uns umgebende Landschaft. Leider ist festzustellen, dass es immer selbstverständlicher wird, auf Feld- und Flurwegen motorisiert unterwegs zu sein. Gemeint sind damit nicht E-Bikes. Vielmehr geht es darum zum Beispiel Motocross- und Quad-Fahrern Einhalt zu gebieten. Schnelles Fahren über unbefestigte Straßen ist Gift für den baulichen Zustand der Wege.

Hinzu kommt, dass dabei Kies in landwirtschaftliche Flächen geschleudert wird und beim Mähen von Wegrändern Steine zu Geschossen werden können. Auch ist zu beobachten, dass immer mehr wanderfreudige Menschen ihre PKWs in Feldern und der Flur parken – nicht selten weit entfernt von eigentlichen Straßen. Der Gemeinderat hat darum schon im Jahr 2020 einen



Grundsatzbeschluss gefasst. Dieser sieht vor, ausgewählte Feld- und Flurwege für den motorisierten Freizeitverkehr zu sperren. In der Zwischenzeit hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus mehreren Gemeinderatsmitgliedern in Abstimmung mit Landwirten und aktiven Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept erarbeitet. Diesem Konzept hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21. April 2021 mit breiter Mehrheit zugestimmt. Dem Gemeinderat geht es aus-

drücklich nicht um eine „Verbotskultur“, wie Bürgermeister Emanuel Staffler betont. Vielmehr soll durch die Maßnahme ein Bewusstsein für das Thema geschaffen werden. Teil des Konzepts ist auch die Ausweisung von Parkflächen, von denen aus Menschen die Natur erkunden können. Das Auto bleibt aber dort, wo es hingehört: auf einer ausgewiesenen Parkfläche und nicht mitten in der Landschaft. Umgesetzt wird die Maßnahme in den kommenden Monaten. **Foto: Gemeinde**

perfekter Schnitt

Tinas Haarstudio

Duringstr. 15 • 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29
www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr.: 8.30–18.00 Uhr
Mi. 12.00–21.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr



Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

1. Bürgermeister

Emanuel Staffler
Telefon 08193 9307-13
E-Mail
e.staffler@tuerkenfeld.de

Geschäftsleitung / Kämmerei

Renate Mang
Telefon 08193 9307-18
E-Mail r.mang@tuerkenfeld.de

Kassenverwaltung

Antonia Glas (Leitung)
Telefon 08193 9307-15
E-Mail a.glas@tuerkenfeld.de

Christine Mayr
Telefon 08193 9307-19
E-Mail c.mayr@tuerkenfeld.de

Bauamt

Marina Filgertshofer (Leitung)
Tel. 08193 9307-17
E-Mail m.filgertshofer@tuerkenfeld.de

Gabriele Nadler
Telefon 08193 9307-23
E-Mail g.nadler@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro / Standesamt

Marina Bihler (Leitung)
Telefon 08193 9307-11
E-Mail m.bihler@tuerkenfeld.de

Karin Matthes
Telefon 08193 9307-12
E-Mail k.matthes@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Telefon 08193 9307-24
E-Mail l.jung@tuerkenfeld.de

Hauptamt / Öffentlichkeitsarbeit

Elke Werner
Telefon 08193 9307-21
E-Mail e.werner@tuerkenfeld.de

Personalamt

Marina Bihler (Leitung)
Telefon 08193 9307-11
E-Mail m.bihler@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Telefon 08193 9307-24
E-Mail l.jung@tuerkenfeld.de

Steueramt

Antonia Glas
Telefon 08193 9307-15
E-Mail a.glas@tuerkenfeld.de

Rentenangelegenheiten

Christine Mayr
Telefon 08193 9307-19
E-Mail c.mayr@tuerkenfeld.de

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Schloßweg 2,
82299 Türkenfeld
Telefon 08193/9307-0
E-Mail gemeinde@tuerkenfeld.de
Homepage: www.tuerkenfeld.de
SocialMedia-Auftritt:
facebook.com/Duringveld

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Wartezeiten

Termin vereinbaren! Bürgerfreundlichkeit ist uns wichtig! Um Wartezeiten im Bürgerbüro, im Bauamt bzw. der Gemeinde-Kasse zu vermeiden, bitten wir vor JEDEM Besuch um Terminvereinbarung. Sollten Sie einen Termin im Bürgerbüro (Passamt, Standesamt, Gewerbeamt, ...) vereinbaren wollen, sind Sie hier richtig: Telefon 08193/9307-12 oder per E-Mail ewo@tuerkenfeld.de

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters

Flexibel nach Vereinbarung:
– im persönlichen Gespräch
– telefonisch oder auch
– virtuell per Video-Chat
(www.tuerkenfeld.de)

Mit der MAUS ins Rathaus!

Nutzen Sie das Rathaus-Service-Portal! Komfortabler ONLINE-Service statt aufwändigem Behördenbesuch. Die Gemeinde Türkenfeld ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von

zu Hause aus zu erledigen - per Internet unter <https://tuerkenfeld.de/buergerservice-online>



NEWSLETTER-Service nutzen!

Neben unserer Homepage steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Newsletter-Service zur Verfügung, der alle Interessierten schnell und umfassend mit aktuellen Informationen versorgen soll. Notwendig zur Nutzung des Dienstes sind ein Internetzugang, ein E-Mail-Konto sowie die einmalige kostenlose Anmeldung unter <https://tuerkenfeld.de/newsletter-tuerkenfeld>

Mitteilungsblatt online

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage unter <https://tuerkenfeld.de/mitteilungsblatt>. Hier finden Sie auch frühere Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Virtueller Bürgerstammtisch

Der nächste Online-Bürgerstammtisch findet am 15. Juli 2021 um 20 Uhr statt. Einwahl-Link auf der Homepage www.tuerkenfeld.de

Tipps im Zusammenhang mit der Pandemie

Wenn Sie den Verdacht haben, sich angesteckt zu haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihren Hausarzt, den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (Telefon 116 117) oder das Staatliche Gesundheitsamt Fürstenfeldbruck (Telefonnummer 08141/519-800).

Testungen: Bürgerinnen und Bürger können sich auch ohne Symptome auf das Corona-Virus testen lassen. Sie wenden sich hierzu an ihren niedergelassenen Vertragsarzt oder an eines der beiden Bayerischen Testzentren im Landkreis Fürstenfeldbruck. Bürgerinnen und Bürger können sich in Fürstenfeldbruck und Germering ohne vorherige Terminvereinbarung kostenlos testen lassen. Hier kann zwischen einem Schnelltest und einem Test mit Laboranalyse gewählt werden. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die Testung mit Laboranalyse eine Online-Registrierung zwingend erforderlich. Diese erfolgt ausschließlich vor Ort beim Testzentrum über ein

Gerät mit mobilem Internetzugang. Dazu müssen Sie Ihr persönliches Gerät mitbringen, auf dem ein QR-Reader installiert sein sollte. Sollte eine Selbst-Registrierung auf diesem Weg nicht möglich sein, stehen Mitarbeiter zur Unterstützung zur Verfügung. Sie können sich auch von Zuhause aus online registrieren über <https://covidtestbayern.sampletracker.eu>. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht möglich.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf einen kostenlosen Corona-Schnelltest pro Woche. Kostenfreie Schnelltests gibt es ausschließlich bei ausgewählten Ärzten und Apotheken (und von Apotheken betriebenen Testzentren) sowie bei beiden Corona-Testzentren in Fürstenfeldbruck und Germering.

Impfung: Das Bayerische Rote Kreuz (Kreisverband Fürstenfeldbruck) betreibt das Impfzentrum in Fürstenfeldbruck. Impfungen werden dort nur mit einem Termin vorgenommen. Eine Online-Registrie-

rung zur Terminvergabe ist über www.impfzentren.bayern möglich. Ausschließlich für Bürger und Bürgerinnen über 80 Jahren, die keinen Internetzugang haben, steht die Hotline des BRK unter Telefonnummer 08141-400450 für die Registrierung zur Terminvergabe zur Verfügung. Die Hotline ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar: Infos zur Impfung und zum Impfzentrum finden Sie unter www.brk-ffb.de.

Allgemeine Infos auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ffb.de

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Unter der Nummer 0800 / 655 300 gibt es erste Hilfe für die Seele: In seelischen Notlagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns beim Krisendienst Psychiatrie Oberbayern schnelle und wohnortnahe Hilfe. **Bei Bedarf sind in den Landkreisen Fürstenfeldbruck, Dachau, Erding, Freising, Ebersberg und Starnberg** mobile Krisenhelfer in Rufbereitschaft, die akut belasteten Menschen ab 16 Jahren persönlich beistehen.

Die Leitstelle des Krisendienstes unterstützt täglich rund um die Uhr alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, ebenso wie deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für seelisch belastete Jugendliche und deren Eltern gibt es ein qualifiziertes Beratungsangebot. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Die Leitstelle vermittelt bei Bedarf in wohnortnahe ambulante oder stationäre Beratungs- und Hilfsangebote. Mehr Infos: www.krisendienst.bayern/oberbayern

AUTO NADLER

GmbH
& Co. KG

www.auto-nadler.de



RENAULT
Passion for life

Hauptstraße 27a
86922 Eresing
Tel. 08193 9306-0



Spende an den Sozialdienst

Spende an den Ökumenischen Sozialdienst für Dienstfahrzeug: Seit kurzem sind unsere beiden Autos mit unserem Logo und dem der Raiffeisenbank bedruckt.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Spende von der Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck eG, die es uns zusammen mit der Gemeinde Türkenfeld ermöglicht hat, ein eAuto anzuschaffen.

Von links sind auf unserem Foto zu erkennen: Christian Höfler (Geschäftsstellenleiter Türkenfeld), Reiner Fischer (1. Vorsitzender Ökumenischer Sozialdienst), Marianne Taffner (Pflegerdienstleitung), Heike Hartmann (Vorstand Raiffeisenbank) sowie Tim Blumenberg (Vorstand Raiffeisenbank).

Foto: Ökumenischer Sozialdienst

Türkenfeld wird „essbare Gemeinde“

Gemüse und Obst für jedermann, gesund und kostenlos und direkt vor der Haustür zum Selbernten. Was nach Schlaraffenland klingt, wird an manchen Orten im Kleinen bereits praktiziert. Angesichts verschiedener Faktoren rückt das „Urban Gardening“ wieder vermehrt ins öffentliche Interesse. Das wohl beeindruckteste Beispiel hier ist Andernach. Auch in Erdweg oder Grafrath ist man fleißig am Verwirklichen dieser Idee. Die Möglichkeiten, trotz der derzeitigen Lage wieder eine Plattform für Begegnungen unter freiem Himmel zu schaffen, sind enorm:

1. Ein übergreifendes gemeinsames Projekt über das gesamte Dorfgebiet verteilt, das überall wachsen kann und für jedermann sichtbar ist.
2. Auch Mitbürger, die nicht aktiv dabei sind, haben etwas davon und können ernten.
3. Es gibt einen hohen pädagogischen Wert - Kinder kön-

nen von ihren Eltern „im Vorbeigehen“ wieder an die Erzeugung von Lebensmitteln auf natürliche Art und Weise herangeführt werden.

4. Tipps/Tricks weitergeben.

5. Wir können kreativ unser Dorf verschönern.

6. Wir können durch Flächen in Schulsnähe auch ganze Klassen an das Thema Obst- und Gemüseanbau heranführen.

7. Durch Schilder lernen Erwachsene und Kinder welche Beerensträucher essbar sind.

8. Durch das Gemeingut, das wir schaffen, kann auch eine nachbarschaftliche Verantwortung entstehen.

Kurz: Es ist ein über alle Altersbereiche und soziale Schichten verbindendes Projekt, was dazu dienen kann, uns näher zusammenzubringen. Zwei Türkenfelder BürgerInnen (Regine Wilsch und Peter Salomon) haben nun beschlossen, dieses Konzept ebenfalls in Türkenfeld umzusetzen. Die Gemeinde

ist von dem Projekt begeistert und Bürgermeister Emanuel Staffler hat bereits in einem ersten Meeting die volle Unterstützung zugesichert. Viele Flächen wurden für die Nutzung gefunden und nun geht es nur noch um uns umsetzen!

Das bedeutet, dass alle TürkenfelderInnen eingeladen sind, bei diesem tollen Projekt mitzumachen. Jede/r kann einen Beitrag leisten und sich nach seinen Fähigkeiten und Interessen einbringen. Sei es bei der Gestaltung, der Organisation, dem Generieren von Spendengeldern, der Materialbeschaffung, dem Entwerfen und Aufstellen von Schildern und schließlich bei der gärtnerischen Umsetzung.

Interessenten können sich per Mail sehr gerne unter essbares.tuerkenfeld@gmx.de oder telefonisch bei Peter Salomon (08193 937799) und Regine Wilsch (08193 4252) melden. Sie freuen sich riesig über Eure Nachricht.

Energiewende: Richtungsweisender neuer Dreiklang

Bundesverfassungsgericht-Energiewende-Türkenfeld; Ein richtungsweisender neuer Dreiklang

Im April dieses Jahres hat das Bundesverfassungsgericht das Klimaschutzgesetz des Bundes einkassiert und der Politik zur Aufgabe gemacht, konkrete Ziele über das Jahr 2030 hinaus festzuschreiben. Schon ein paar Wochen später wird nun gesetzlich anvisiert, dass Deutschland bis 2030 eine Minderung von 65 Prozent der CO₂-Emissionen erzielen und bis 2045 klimaneutral werden soll. Das sind schön formulierte Ziele, zumal vor einer anstehenden Bundestagswahl. Bei den konkreten Maßnahmen dazu sieht es von politischer Seite aber derzeit noch dürrig aus.

Welche Maßnahmen müssen

denn nun dafür deutschlandweit realisiert werden? Verschiedene Fachgremien haben zu diesem Thema in der Vergangenheit Studien und Papiere wie am Fließband produziert. Wie auch die SZ am 8. Mai 2021 berichtete, gehen Schätzungen des Thinktanks Agora Energiewende davon aus, dass bis 2030 Windparks in Nord- und Ostsee ihre Leistung von derzeit rund 9 Gigawatt auf 25 Gigawatt erhöhen müssten. An Land müssten sich Windräder mit einer Gesamtleistung von 80 Gigawatt drehen – statt bisher 55. Derzeit sind dafür 28000 Windräder an Land installiert. Natürlich abhängig von der konkreten Größe und Leistung der jeweiligen neuen Windräder muss man damit rechnen, dass etwa 1200 Windräder pro Jahr bis 2030

neu errichtet werden müssten.

Dass dabei auch besonders hinsichtlich des Arten- und Naturschutzes erhebliche Konflikte gelöst werden müssen, liegt auf der Hand. Doch auch ein derartiger Boost für die Windenergie müsste auf der Erzeugungsseite mit einem weiteren deutlichen Ausbau der Leistung der Solarstromanlagen ergänzt werden. Nur so lassen sich künftig in großem Umfang beispielsweise Elektroautos, Wärmepumpen und industrielle Fertigungen mit dem benötigten regenerativen Strom betreiben.

Wie sieht die Situation beim elektrischen Strom nun in Türkenfeld konkret aus?

Hierzu ein paar Eckdaten: die Strombezugsmenge aus dem Stadtwerke-FFB-Netz hat nach Auskunft der Stadtwerke für das Gemeindegebiet im Jahr 2019 etwa 8,4 Mio. kWh betragen. Im gleichen Jahr sind über Türkenfelder-Photovoltaik-Anlagen rund 5,7 Mio. kWh ins öffentliche Stromversorgungsnetz eingespeist worden.

Da die Solarstromerzeugung überwiegend im Sommerhalbjahr erfolgt, stimmt das Solarstromangebot nur sehr begrenzt mit dem realen Stromverbrauch überein. Nur ein Bruchteil des Türken-

felder Strombedarfs kann so auch unmittelbar aus regional erzeugtem Solarstrom gedeckt werden. Notwendig wäre daher ein leistungsfähiger alternativer Stromlieferant gerade für das Winterhalbjahr: hierzu bietet sich am besten Strom aus Windenergie an.

Schauen wir dazu nach Mammendorf: das dortige Windrad der Stadtwerke Fürstfeldbruck hat 2019 6,7 Mio. kWh Strom erzeugt. Gerade in Wintermonaten konnten die regionalen Windräder in Mammendorf und Maisach mit hohen Windausbeuten punkten und so eine überaus sinnvolle Ergänzung zum Solarstrom liefern. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Fürstfeldbruck Jan Hoppenstedt hat in diesem Sinne auch im Februar 2020 in einer Pressemitteilung betont: „Es zeigt sich, dass die Energiewende ohne weiteren Ausbau der Windkraft nicht realisierbar ist“.

Ein erstrebenswertes erstes Ziel für eine nachhaltige Türkenfelder Stromerzeugung erfordert also einerseits den Weiterbetrieb der schon bestehenden PV-Anlagen verbunden mit einem weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dächern sowie 1-2 zusätzlichen PV-Freiflächenanlagen. Damit sollte meines

Erachtens ein regionale Solarstromertrag von etwa 8 bis 9 Mio. kWh im Türkenfelder Gemeindegebiet anvisiert werden. Allerdings ist das nur eine Hälfte der Medaille. Ganz wesentlich ist eine von der aktuellen Sonnenstrahlung entkoppelte alternative Stromerzeugungsart. Hier müsste Türkenfeld mindestens mit einer, besser zwei Windkraftanlagen bei einer Stromerzeugungsmenge von jeweils gut 6 Millionen kWh ausgestattet werden.

Erste Vorplanungen des Landkreises aus dem Jahre 2015 sahen für Türkenfeld ein grundsätzliches Potential für Windenergienutzung im Grenzbereich zwischen Türkenfeld, Geltendorf und Moonweis. Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wird der AK Energiewende deshalb künftig auch die Vision „Windenergienutzung in Türkenfeld“ vorantreiben.

Ob diese Überlegungen zu einem erfolgreichen Abschluss kommen, wird zum einen von den politischen Weichenstellungen in Berlin und München abhängen (Stichwort 10H-Regel), aber vor allem auch von der Unterstützung von uns allen vor Ort. Packen wir's an!

Jürgen Brix
Leiter Arbeitskreis Energiewende


Kfz-Meisterbetrieb
AutoSchreiber

Johannes Schreiber
Kfz-Meister

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 - 60 11
Fax 08193 - 99 73 36

E-Mail: autoschreiber@t-online.de

Kfz-Reparaturen aller Marken
Kundendienst

Unfallinstandsetzung

TÜV und AU

Reifenservice

Klimaservice

Nach Spielpause: Musikverein startet wieder

Es geht wieder los! Nach monatelanger Spielpause startet der Musikverein Türkenfeld wieder mit der Probenarbeit.

Hinter uns liegt eine Zeit künstlerischer Entbehrungen. Nicht nur in den großen Konzertsälen der Bundesrepublik herrschte eine beklemmende Stille, auch auf den Bühnen und in den Probenräumen im Amateurmusikbereich erklang in den letzten Wochen kein einziger Ton. Im Würgegriff der Pandemie waren alle Musikerinnen und Musiker gezwungen, sich alleine mit ihren Instrumenten zu beschäftigen.

■ Musik lebt auch von der Geselligkeit

Neben der Freude an der Musik lebt die Blasmusik vor allem

von Gemeinschaft und Geselligkeit. Darauf musste in der zurückliegenden Zeit verzichtet werden. Umso erfreulicher nahmen die Laienmusikvereine die Nachricht der Regierung auf, dass nun endlich wieder gemeinschaftliche Proben stattfinden dürfen.

■ Nach aktuellem Stand: In geschlossenem Raum können bis zu zehn Personen üben

Jetzt heißt es wieder, die letzten Staubkörner aus der Flöte pusten, eingerostete Ventiltzüge fetten, das letzte Stück Hendl in mühevoller Kleinarbeit aus dem Mundstück fummeln und in stetig wachsender Vorfreude sich auf die ersten anstehenden

Proben vorzubereiten.

Derzeit ist es möglich, mit bis zu zehn Personen in geschlossenen Räumen zu proben, deshalb wird es wohl noch eine Weile dauern, bis das Blasorchester Türkenfeld in voller Besetzung zusammentreffen kann. Bis dahin findet die Probenarbeit in kleineren Gruppen statt, um sich wieder aneinander zu gewöhnen und die musikalische Treffsicherheit zu erhöhen. Der Musikverein ist jedoch zuversichtlich, Sie gegen Ende des Jahres wieder in gewohnter Weise unterhalten zu dürfen. Auf unserer neu gestalteten Homepage www.musikverein-tuerkenfeld.de werden wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten. **Foto: Musikverein**



Blütezeit ist auch Nachwuchszeit für Tiere

Blütezeit ist Nachwuchszeit - Achtung beim Spaziergang in der Natur!!

Mit dem Beginn des Frühjahrs startet in der heimischen Natur auch die Brut- und Setzzeit der Wildtiere. Ab April, wenn der Frost weniger und die Tage länger und wärmer werden, gebären (jägersprache: setzen bzw. legen) sie ihren Nachwuchs im Schutz von Hecken, im Bau oder im hohen Gras.

So bringen Enten ab Februar, Fuchs, Marder und Hase ab März ihren Nachwuchs auf die Welt. Ab Mai legen Fasane und Rebhühner ihre Eier. Unsere Bodenbrüter sind in der Aufzuchtzeit sehr an-

fällig für Störungen durch den Menschen, Hund und natürlich auch durch Raubwild.

Die weiblichen Rehe (Geissen) setzen Anfang Juni ein bis zwei Kitze, die sich in den ersten zwei bis drei Lebenswochen im hohen Gras verstecken und keinen Fluchtreflex zeigen.

Ganz zu schweigen von den ganzen Singvögeln die nun ihren Nachwuchs aufziehen.

Da aufgrund der Coronakrise viele Menschen noch immer nicht verreisen können, zieht es mit Beginn des Frühjahrs nun noch mehr Besucher in die freie Natur als dies bereits im Coronawinter 2020/21 der Fall war. Aus die-

sem Grund haben wir im Jagdbogen Süd bereits Ende April Informationstafeln an mehreren Stellen im Revier aufgestellt.

Diese dienen den Naturnutzern zur Information über die Jungtiere und zur Sensibilisierung beim Spaziergang allein oder mit Hund. Das Verlassen der Wege und das damit verbundene Spazieren durch Heckengehölze und hohes Gras birgt viele Gefahren für das Jungwild.

Gelege können zerstört werden, Kitze und Junghasen können von ihrer Mutter verstoßen werden wenn sie einmal mit Menschen oder Hunden in Kontakt gekommen sind. In letzter Zeit hatten

sich auch einige besorgte Türkenfelder*innen gemeldet und von in Panik flüchtenden Rehen berichtet.

Dies birgt Gefahren für Wild und Hund. Bei daraus resultierenden Zusammenstößen im Straßenverkehr

kommt es oft zu Verletzungen der beteiligten Tiere und Menschen. Die eindringlichen und herzliche Bitte: Seien Sie daher achtsam und geben auch dem Wild den Platz und die Ruhe die es braucht.

Harald Magerl

Informationen vom VdK-Ortsverband

Auch in den Zeiten der Coronapandemie, der leider schon viele Veranstaltungen zum Opfer fielen, konnten wir einigen Mitgliedern im gebührenden Abstand persönlich zum Geburtstag gratulieren und ein kleines Geschenk überreichen.

Am 16. März beging Frau Angela Rattay ihren 92. Geburtstag und am 28. März wurde Herr Georg Wex 83 Jahre alt.

Frau Annemarie Altmann feierte am 4. April den 87. Geburtstag.

Am 6. April gratulierten wir Frau Helena Gerum zum 70. Geburtstag.

96 Jahre wurde am 3. Mai Frau Pauline Kohl und 87 Jahre am 12. Mai Frau Maria Gröger.

Seinen 82. Geburtstag beging am 23. Mai Herr Erich Brugger aus Bad Wörishofen und am 25. Mai beglückwünschten wir Frau Moni-

ka Gießl in Fürstenfeldbruck zu ihrem 70. Geburtstag.

Verstorben ist am 8. April Herr Achim Mahl aus Pflaumdorf im Alter von 75 Jahren und am 23. Mai ist Herr Kurt Hammerl im Alter von 90 Jahren von uns gegangen.

Wir werden ein ehrendes Andenken wahren.

Beratungstermine bei der VdK Kreisgeschäftsstelle Fürstenfeldbruck erhalten Sie unter der Telefonnummer 08141/227-100.

Termine bei der EUTB-Beratungsstelle Seefeld erhalten Sie unter der Telefonnummer 08152/7940128. Web-Portal www.teilhabeberatung.de (EUTB = Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung).

Wir wünschen einen schönen Sommer – und bleiben Sie gesund!

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

Veranstaltungen des Familienstützpunkts Süd-West

14. Juni 2021: Alleinerziehend und schwanger oder in Elternzeit - Infoveranstaltung über Elterngeld und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten

An diesem Online-Abend erhalten alleinerziehende Frauen einen kurzen Überblick über Mutterschutz, Elterngeld/Elternzeit und finanzielle Aufstockungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Unterhaltsvorschuss, Wohngeld, Kinderzuschlag. Weiterhin gibt es Informationen für Einelternfamilien, unter anderem Sorge- und Umgangsrecht sowie weitere Unterstützungsangebote für Alleinerziehende. Es besteht die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen und in Austausch zu kommen.

15. Juni 2021: Ernährung im Kleinkindalter – mit Ernährungssprechstunde

Kleinkinder lernen mit Begeisterung zu essen. Sie benötigen ein vielfältiges Angebot an Lebensmitteln und entwickeln Geschmacksvorlieben. In einem kurzen Vortrag er-



fahren Sie, anhand der Ernährungspyramide, was / wann / wieviel Ihr Kind essen sollte. Im Anschluss ist viel Zeit für all Ihre individuellen Fragen rund um das Thema Kinderernährung. Zum Beispiel Infos zu bestimmten Lebensmitteln (Fisch, Milch etc.); kann ich mein Kind vegetarisch / vegan ernähren, was gehört in die Brotzeitdose?...

16. Juni 2021: „Geborgen Aufwachsen“ Früh ins Leben - Frühchen - Elterngruppe frühgeborener Kinder

Sie haben ein oder mehrere Kinder, die zu früh geboren wurden und möchten sich ger-

ne mit anderen Frühchen-Eltern austauschen? In einer kleinen Gruppe können Sie erzählen, Fragen stellen oder einfach nur zuhören. Egal, ob Ihr Frühchen noch in der Klinik, bereits Zuhause oder auch schon älter ist. Sie sind herzlich eingeladen Ihre Erlebnisse und Erfahrungen einzubringen. Ein kurzer Vortrag zum Thema Körperkontakt und seinen Einfluss auf die Entwicklung soll Ihnen Informationen und Anregungen geben. Vom Känguruhen der Kleinsten bis ins Erwachsenenalter, wie viel Liebe und Geborgenheit braucht man? Lassen Sie uns sprechen (weiterer Termin: 17. Juli 2021).

17. Juni 2021: Entspannt schwanger - Yoga in der Schwangerschaft - Entspannt und gestärkt in der Schwangerschaft

Du bist schwanger und möchtest diese wundervolle Zeit kraftvoll und entspannt erleben? Yoga in der Schwangerschaft bietet eine optimale Vorbereitung auf die Geburt. Mit speziell auf die Schwangerschaft abgestimmten Yoga-haltungen dehnt und stärkst Du Deine Muskulatur. Atem- und Entspannungsübungen entlasten Dich körperlich und haben eine harmonisierende Wirkung. Du kommst zur Ruhe und in Kontakt mit Deinem Baby. Eine geführte Entspannungsreise rundet die Online-Yogastunde ab, so dass Du gestärkt und entspannt deine Schwangerschaft genießen kannst. (weiterer Termin: 13. Juli 2021).

18. Juni 2021: Kinder zeigen Eltern kochen – Gemeinsamer Kochkurs für Eltern zusammen mit ihren Kindern von 6 -10 Jahren im Jexhof

Gemeinsam kochen und genießen wir an diesem Nachmittag eine Gemüselasagne und schnippeln uns einen Obstsalat. Die Kinder sind die Chefköche, die Eltern helfen und bekommen viel Wissenswertes rund um gesunde Ernährung.

23. Juni 2021: Beziehung statt Erziehung – Bedürfnisorientiertes Aufwachsen

Bedürfnisorientierte Elternschaft ist ein Begriff, der uns in der heutigen Zeit mit unseren Kindern immer wieder begegnet. Aber was genau steckt dahinter? Was ist bedürfnisorientiert und was ist bindungsorientiert? Welche Bedürfnisse haben unsere Kinder? Und welchen Platz haben meine

Bedürfnisse als MaPa in der Familie? Darf ich als MaPa meine Bedürfnisse äußern? Wie wurde früher erzogen und wie heute? In dem Input-Vortrag beschäftigen wir uns ganz allgemein mit den Themen, wie es zum Wandel in der Erziehung gekommen ist und was bedürfnisorientierte- und bindungsorientierte Elternschaft bedeutet. Im Weiteren werden Wege aufgezeigt, wie sich diese „neue“ Erziehung in den eigenen Familienalltag integrieren lässt.

5. Juli 2021: Starke Mamas - Resilienztraining und Austausch-treff für Mütter

Der Alltag einer Mama ist, auch gerade aktuell, geprägt von vielen Herausforderungen und Unsicherheiten, die oft ganz schön erschöpfen. Bist du oft gereizt deinen Kindern gegenüber? Wird dir schnell alles zu viel? Vermisst du deine alte Leichtigkeit? Im Training lernst du anhand von konkreten Übungen, wie du Dein Energiefass auffüllst und deine innere Widerstandskraft stärkst. Außerdem lernst du andere Mamas kennen, die in der gleichen Situation sind wie du. Mamas, gönnen wir uns, gelassen, stark und glücklich in unserem Mama-Alltag zu sein!

8. Juli 2021: Entspannt schwanger – offener Treff Schwangere

Die Freude ist riesig, doch im nächsten Moment kommen Fragen und auch Bedenken auf: „Wie ernähre ich mich in der Schwangerschaft richtig?“, „Wo möchte ich entbinden?“, „Was müssen wir alles erledigen?“, „Wie bereiten wir das Geschwisterkind vor?“, „Wie finde ich eine Nachsorgehebamme?“, „Wie stehen wir zum Thema Pränataldiagnostik?...und noch viele mehr. Alle Ihre Fragen und Sorgen sind normal und können in dem offenen Treff besprochen werden. Lernen Sie auch andere Schwangere kennen. Der Online-Treff ist für alle Schwangeren gedacht, egal ob mit dem ersten, zweiten, dritten oder vierten Kind.

9. Juli 2021: Frau Holle - Märchennachmittag im Jexhof - Für Kinder ab 5 Jahren mit Papa, Mama, Oma oder Opa

Ein Sprung in den Brunnen, um die verlorene Spinnspule zu bergen, führt ein fleißiges Mädchen zu Frau Holle... Heute wollen wir dem Märchen „Frau Holle“ lauschen, die Flachsausstellung, das Back-

haus und den Obstgarten besuchen sowie das Spinnen mit der Handspindel ausprobieren.

15. Juli 2021: Starke Papas - Resilienztraining und Austausch für Väter

Der Spagat zwischen Beruf und Familie treibt immer mehr Väter in die Erschöpfung. Oft trägt der Vater immer noch den Hauptteil der Familien-Finanzierung. Gleichzeitig wächst der gesellschaftliche Druck auf ihn mehr Familienaufgaben zu übernehmen. Burnout und Depression sind schon lange weit verbreitet, aber soweit muss es nicht kommen! In diesem Training lernst du, wie du deine innere Widerstandskraft – die Resilienz aktivieren kannst. Die Trainerinnen geben erprobte Praxisübungen an die Hand, die sofort im Training angewendet werden. Dazu gibt es einen Austausch unter den Vätern. Ziel des Trainings: Gelassener mit dem Alltags-Stress umgehen.

10. September 2021: Rund um den Apfel - Familientag im Jexhof

Sehen, fühlen, riechen, schmecken - jede Apfelsorte ist anders. Da gibt es heute viel zu entdecken und zu tun:
 ★ Besuch der Obstwiese;
 ★ Äpfel bestimmen, ernten und sortieren;
 ★ Äpfel waschen und schneiden, Apfelmus, Saft und Gelee herstellen;
 ★ Apfelmus essen und der Geschichte vom König Leckermaul lauschen.

■ Bitte beachten

Präsenzveranstaltungen finden je nach Bestimmungen und unter Beachtung und Einhaltung der aktuellen Hygiene-Regeln statt. Anmeldung unter Brucker Forum, www.brucker-forum.de

Für weitere Informationen melden Sie sich bei mir, auch persönliche Gespräche und Beratung rund ums Thema Familie sind weiter möglich.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail, um einen Gesprächstermin im Sitzungssaal oder bei einem Spaziergang zu vereinbaren. Zu den Sprechzeiten, dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr bin ich aktuell telefonisch erreichbar. 017658142308, familienstuetzpunkt-sw@brucker-forum.de, www.brucker-forum.de

Herzliche Grüße
 Silvia Stumpf,
 Familienstützpunkt Süd-West

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

Ihre

Baumschule

im Landkreis

egesagarten

WÜRSTLE GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Rückkehr in den Kindergarten mit Muffins und Tanz

Das Stelzentheater Duo-Hochformat war zu Gast im Integrationskindergarten Sumsemann Türkenfeld.

Endlich ist wieder Leben in den Räumen des Integrationskindergartens Sumsemann. Wie in allen bayerischen Kindergärten, dürfen auch hier wieder alle Kinder, unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, den Kindergarten besuchen. „Die Freude war bei uns allen riesig. Wir haben die Kinder schon so vermisst und auch die Kinder genießen es wieder hier zu sein“, freute sich Sabine Mayer, Leiterin der Einrichtung.

Der Elternbeirat des Integrationskindergartens spendierte am ersten Tag Willkommens-Muffins von der Konditorei Löffler für jedes Kind. Gleich in der ersten Woche gab es für alle einen besonderen Höhepunkt: Ei-

nen Besuch des Stelzentheaters Duo-Hochformat.

■ Frühlingstemperaturen, Musik und Tanz

Die professionellen Schauspielerinnen und Stelzenläuferinnen Julia Dietze und Mirjam Kendler bilden das Duo und überraschten die Kinder mit einer kleinen Tanzaufführung im Garten des Kindergartens. „Eigentlich hatten wir die Aktion bereits für Weihnachten geplant, da wir eine coronakonforme Gartenaktion zum Jahresabschluss gesucht hatten. Leider wurde daraus nichts, da zu dieser Zeit der Kindergarten ja schon schließen musste“, erzählt Laura Joppien, Elternbeiratsvorsitzende des Integrationskindergartens.

„Umso mehr freut es uns, dass wir das jetzt nachholen konnten.“ Statt der geplanten Schneeflockenkostüme

traten die beiden Stelzenläuferinnen in Blumenkleidern auf, die von dem Türkenfelder Künstler Adam Stubleby mit seiner Tochter Sophie Wildgruber entworfen und geschneidert wurden.

Die Kinder kamen gruppenweise in den Garten und bestaunten den Tanz der beiden Blumen-Frauen mit den langen Beinen. Im Anschluss daran bekam jedes Kind eine kleine Überraschung als Andenken und wer sich traute durfte auch einmal unter den Rock schauen und das Geheimnis der langen Beine lüften. „Es freut uns sehr, dass wir diese Aktion gefunden haben und sowohl den Kindern als auch den Künstlerinnen eine Freude machen konnten. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Gemeinde, die unsere Aktion mit unterstützt hat.“, fasst Joppien zusammen.



Foto: Elternbeirat Integrationskindergarten Sumsemann

Mitmach-Aktion des Vereins KulturVerstrickungen

Am Wochenende 17./18. Juli 2021 öffnen die Türkenfelder Gärten für Kunst, Hobbykunst und Kunsthandwerk: „Open Air“ am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 19 Uhr. Der Verein KulturVERSTRICKUNGEN lädt alle Künstler und Hobbykünstler dazu ein, ihre Werke im eigenen Garten unter freiem Himmel zu präsentieren. Ob Basteln, Malen, Stricken, Schnitzen, Töpfern, Nähen

und so weiter – jeder kann mitmachen, egal ob als Aussteller oder als Besucher.

Die Durchführung der Aktion ist nur möglich, wenn möglichst viele Türkenfelder Hobbykünstler Ihren Garten für Interessierte öffnen und Ihr Kunsthandwerk zeigen.

Diese können sich bis spätestens 10. Juli unter www.tuerkenfeld.de in die Teilnehmerliste eintragen, damit eine Übersicht über die teilneh-

menden Gärten erstellt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme und/oder Ihren/Euren Besuch! Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist das Wochenende 24./25. Juli 2021.

Bitte unbedingt beachten:

Die entsprechenden, zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Regelungen und -Maßnahmen sind zu beachten!

Foto: KulturVerstrickung



Federball? Badminton beim TSV Türkenfeld!

Habt ihr schon mal Federball gespielt, aber euch noch nie an Badminton versucht? Bei

uns könnt ihr die schnellste Ballsportart der Welt erlernen. Unser engagiertes und

qualifiziertes Trainerteam unterstützt und begleitet euch dabei. Das Kinder- und Jugendtraining findet jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr und jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr in der Türkenfelder

Schulturnhalle statt. Kommt doch einfach mal zu einem Probetraining vorbei! Bitte beachtet unser aktuelles Hygienekonzept auf der Website des TSV Türkenfeld 1923. Dort findet ihr auch weitere

Infos zu unserer Badmintonabteilung. Wir freuen uns auf Euch!

**Yanni Astono, Trainer
TSV Türkenfeld Badminton**



Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelskirchen



Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelskirchen
Telefon 0 81 46/18 16
info@malermettsch.de
www.Malermettsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852



MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Endlich wieder Schule in Father Johns Zoe-Schule



Rund um die Abschlussprüfungen im März 2021: Die Prüflinge gönnen sich ihre wohlverdiente Mittagspause.

ALLE FOTOS: JOHNS ZOE-SCHULE

Seit März und April kehrt an den drei Zoe-Schulen zunehmend wieder mehr Normalität im Schulbetrieb ein. Das zeigen die Informationen, Berichte und Fotos, die von den Ordensschwestern in Uganda an den Zoe-Unterstützerkreis in Türkenfeld übermittelt wurden. Im März fanden zunächst noch Abschlussprüfungen in St. Zoe statt. Den Anfang machten Anfang des Monats die Studentinnen und Studenten der Mittelschule, Ende März waren dann die Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Reihe. Ob und wie sie bestanden haben, werden alle Prüflinge jedoch frühestens im August erfahren.

■ Start in den regulären Schulbetrieb verläuft gleitend

Für den Start in den regulären Schulbetrieb gilt: Er verläuft gleitend, was den Vorgaben von Regierungsseite geschuldet ist. So durften einige wenige Klassen an der Mittel-

und an der Berufsschule bereits im März den Unterricht wieder aufnehmen, die meisten folgten jedoch erst im April. Dazu gehören auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule.

Wobei die ganz Jüngsten aus der Vorschule und die Grundschulklassen eins bis drei sogar noch bis 7. Juni warten mussten. Alles in allem hatten sich Ende April rund 220 Kinder und Jugendliche wieder zurückgemeldet – Tendenz weiter steigend.

■ Türkenfelder Spenden ermöglichen Renovierung und Neubauten

Für die fünf Ordensschwestern, die die Schulen leiten oder die wirtschaftlichen Aktivitäten verantworten, bedeutet das im Alltag jede Menge Koordinierungsarbeit. Denn parallel zum Schulbetrieb müssen auch ständig die Hygiene- und Schutzbestimmungen beachtet und kontrolliert werden.

Dazu kommen verschiedene Renovierungs- und Bauarbeiten. Einige wie in den Klassenräumen konnten größtenteils abgeschlossen werden, andere wie der Neubau der Latrinen für die Grundschule machen dank der Spendengelder aus Türkenfeld große Fortschritte. Unter www.st-zoe.org hält Sie dazu der Zoe-Unterstützerkreis auf dem Laufenden.

■ Auch bei Ordensschwestern verbessert sich Wohnsituation

Für die Ordensschwestern selbst steht ebenfalls eine Verbesserung ihrer prekären Wohnsituation kurz vor dem Abschluss. Ihr kleiner Konvent, der eigentlich schon vor dem Ausbruch der Coronapandemie hätte gebaut werden sollen, wird Mitte des Jahres endlich bezugsfertig sein. Sechs Jahre hatten sie auf diesen Moment warten müssen und in einem völlig unzureichenden Provisorium

gelebt. Der Neubau wird endlich auch eine kleine Kapelle haben, worauf sich die fünf Schwestern besonders freuen. Mitfinanziert wurde der

Konvent von missio, der Pfarrrer-Georg-Kapfer-Stiftung aus Neuburg und Spenden aus Türkenfeld. **Gerhard Meißner** Zoe-Unterstützerkreis



Die Ordensschwestern freuen sich auf ihren Zoe-Konvent.



Rohbau der neuen Latrine für die Zoe-Grundschule.

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rolladen mit Motor und Automatik

Mehr Schutz für Haus & Wohnung
auch nachträglich einzubauen.

Brandt + Zäuner
Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (081 41) 14 31

Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Türkenfeld/Mammendorf/
Maisach/Grafrath/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

in Vertretung der